

Inhalt

Vorwort	4
1. Die Klassen-Ampel im praktischen Einsatz	
1.1 Mithilfe der Klassen-Ampel Regeln für ein gutes Miteinander erarbeiten ...	5
1.2 Mithilfe der Klassen-Ampel Störungen entgegenwirken	8
1.3 Mithilfe der Klassen-Ampel den Lärmpegel kontrollieren	9
1.4 Mithilfe der Klassen-Ampel Stimmungen wiedergeben	12
2. Material	
2.1 Klassen-Ampel (Kopiervorlage)	15
2.2 Farbkärtchen (Kopiervorlage)	16
2.3 Bastelanleitung für die Klassen-Ampel	17
2.4 Bastelanleitung: Wäscheklammern mit Namen gestalten	18
2.5 Klassen-Ampel Wochenkarte	19
2.6 Kärtchen mit Verhaltensweisen.....	20
2.7 Stimmungskärtchen	24
2.8 Blanko-Kärtchen	27
2.9 Fragebogen zum Miteinander in der Klasse (1): Was ist dir wichtig?.....	28
2.10 Fragebogen zum Miteinander in der Klasse (2): Wie ist deine Stimmung?	29
2.11 Arbeitsblatt: Fehlverhalten überdenken	30
2.12 Unterrichtseinheit: „Wie sage ich es besser?“ – Lösungsmöglichkeiten für Konflikte	31
2.13 Arbeitsblatt: Ich-Botschaft statt Du-Botschaft	33
2.14 Brettspiel: Respekt!	34
2.15 Fallbeispiele: Wie würdest du dich verhalten?	39

Vorwort

Die Schule hat neben der Vermittlung von Wissen und funktionalen Fähigkeiten auch die Aufgabe, die Persönlichkeit der Schüler¹ zu bilden und in diesem Zusammenhang Werte und soziale Kompetenzen zu vermitteln. Dazu gehört auch „die Vermittlung von Tugenden, die gar nicht so altmodisch sind, wie sie vielleicht klingen: Verlässlichkeit, Pünktlichkeit und Disziplin“ (Roman Herzog, bildungspolitische Rede vom 5.11.1997).

Das Problem ist, dass immer weniger Schüler diese Tugenden von daheim mitbringen. Entscheidend aber ist:

- Mangelnde Disziplin und der Verlust von Respekt führen zu einer drastischen Verschlechterung des Lernklimas an den Schulen.
- Klare Regeln und deren konsequente Einhaltung sind notwendig zum Aufbau von Sozialkompetenz und wichtige Voraussetzungen für erfolgreichen Unterricht.
- Zeit, die der Lehrer darauf verwenden muss, um Unterricht überhaupt erst möglich zu machen, ist verlorene Lernzeit, die vor allem zu Lasten der schwächeren Schüler geht.

Um gemeinsames Arbeiten zu verbessern, kommt man nicht darum herum, Regeln und Verfahrensweisen mit den Schülern zu erarbeiten. „Disziplin im Unterricht“ bedeutet nicht ängstliches Schweigen und das Fehlen jeder Fröhlichkeit und Kreativität. Disziplin heißt einfach, dass sich alle Schüler (und natürlich auch die Lehrer) an die gemeinsam akzeptierten Regeln halten. Ziel muss es sein, Störungen, die den Unterricht beeinträchtigen oder unmöglich machen, schnellstmöglich zu unterbinden.

Mit der Klassen-Ampel greifen wir auf ein Ordnungssystem zurück, das den Grundschulkindern als Sicherheitssystem bestens bekannt ist. Die Ampel kennen alle Kinder aus dem Straßenverkehr. Schon früh lernen sie die Bedeutung der unterschiedlichen Farben einer Ampel kennen: „Bei Rot musst du stehen, bei Grün darfst du gehen!“ Zumindest Rot und Grün sind frühzeitig als Signalfarben für „Stopp“ und „Gehen“ bekannt. Gelb als eine Farbphase, die „Abwarten“ und „Acht haben“ bedeutet, tritt auch bald ins Bewusstsein.

Mithilfe dieses verinnerlichten Regulierungssystems in Form einer Klassen-Ampel ist es möglich, ein gutes Miteinander in der Klasse schaffen. Wichtige Voraussetzung dafür ist, dass ausreichend Zeit eingeplant wird, um gemeinsam über unerwünschte wie erwünschte Verhaltensweisen nachzudenken und zu diskutieren und sich so über Sinn und Zweck der Klassen-Ampel klarzuwerden. Die Materialien in diesem Buch bieten für diese Erarbeitungsphase vielfältige Anregungen.

¹ Um den Lesefluss nicht zu behindern, wird in dem vorliegenden Buch oft die maskuline Form der Personenbezeichnung verwendet. Die feminine Form ist damit selbstverständlich mitgemeint. Das trifft ebenso auf den umgekehrten Fall zu.